

# Ich habe eine Fehlprägung: **Bin ich jetzt reich?**

Fast täglich erscheinen Berichte, in denen es um erstaunliche Fehlprägungen aus dem Wechselgeld geht, die fünf- oder sogar sechsstellige Beträge kosten sollen. Auch auf Online-Plattformen sind solche Angebote massenhaft zu finden.



Das Interesse an Varianten von millionenfach geprägten Münzen ist verständlich - jeder Sammler will das Besondere besitzen und einen Schatz finden. Doch vermeintliche Fehlprägungen sorgen für Frust und Enttäuschung bei Sammlern und Händlern - das muss nicht sein!

## Vorsicht: Das alles sind **keine** Fehlprägungen!



**Strichmännchen**  
Gemeinschaftsausgabe („10 Jahre WWU“) geprägt von 16 Ländern, Auflage ca. 82 Millionen Stück.



**Frau auf Stier / Buchstabe im Stern**  
Umlaufmünze aus Griechenland, Auflage 75 Mio. ohne und 64 Mio. mit Buchstabe.



**Fälschungen**  
Massenhaft hergestellte Fälschungen, erkennbar an groben Details und fehlerhafter Randschrift.



**Schief geprägt**  
Leichte Dezentrierungen sind bei der maschinellen Massenproduktion völlig normal.

## Wir klären auf: Vermeintliche Fehlprägungen sind ...

### uninteressant für Sammler ...

Die meisten angeblichen Fehlprägungen sind herstellungsbedingte Zufälligkeiten ohne Wert!

### ... und auch für Händler ...

Es gibt dafür meist keine Nachfrage bei Händlern und keinen echten Markt.

### ... sowie rechtlich bedenklich!

Wer Käufer mit Wucherpreisen oder Falschangaben wissentlich in die Irre führt, macht sich strafbar.



Lassen Sie sich nicht von Phantasiepreisen auf Online-Plattformen blenden!



Lassen Sie sich nicht von Sensationsberichten in der Tagespresse für dumm verkaufen!



**Echte Verkäufe zu hohen Preisen kommen nicht zustande!**

## Fehlprägung wertlos! Was tun?

Wir können verstehen, wenn Sie enttäuscht sind. Doch das Münzensammeln ist voller Überraschungen und begeistert Millionen Menschen weltweit - vielleicht ist deshalb gerade die besondere Münze, die Sie im Wechselgeld gefunden haben, der Anfang für Ihr neues Hobby? Münzen müssen nicht teuer sein - die Mitglieder des Berufsverbandes des Deutschen Münzenfachhandels beraten Sie gern: [www.muenzenverband.de](http://www.muenzenverband.de)

